

9-Euro-Ticket

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Juni 2022 13:48

Zitat von Susannea

NOchmal, die Jahreskarte ist aktuell 9_Euro-Ticket und ist übertragbar bzw. hat nirgends einen Namen drauf, also ist das Ticket dann übertragbar.

Das ist die Story? Was ist hieraus geworden?

Zitat von Susannea

Okay, wir haben nun auch ein 9-Euro-Ticket, was dann unsere Putzfrau bekommt und uns dafür die Umweltkarte wiedergeben soll.

[...]

Und nee, nicht übertragbar, aber wenn du es am Automaten kaufst (kaufen musst, weil die Innenstadt mit dem Auto nicht mehr passierbar ist), dann bräuchtest du einen Stift, um es auszufüllen, der war leider nicht da, damit kann es dann doch jemand anders nutzen ab sofort

Das klang noch ganz anders.

Wie war das nun also? „Er“ hat für die „Putzfrau“ ein 9-Euro-Ticket gekauft. Dann ist er gefahren und zwar mit der übertragbare Monatskarte, die er nicht dabei hatte (das ist aber nicht zufällig die Umweltkarte, die die Putzfrau zu dem Zeitpunkt noch hatte?). Bei einer Kontrolle hätte er also das namenlose 9-Euro-Ticket nicht vorgezeigt. Die ganzen Erörterung des Stift-Falles war also sinnlos. Er hätte gesagt, dass er sein Ticket nicht dabei habe, und es gegen Zahlung der Bearbeitungsgebühr nachgereicht. Das 9-Euro-Ticket war ja für die Putzfrau. Ja, so?

Oder war es so. „Er“ hat zwar eine übertragbare Umweltkarte, die kann er jedoch zurzeit nicht nutzen, weil die Putzfrau die hat. Übertragbar heißt aber nicht, dass mehrere Leute gleichzeitig auf das Ticket zugreifen können. Also kauft er für die Putzfrau ein 9-Euro-Ticket. Da er das aber vorher noch für sich selbst braucht, trägt er nicht den Namen der Putzfrau ein, sondern vergisst seinen Stift und lässt das Ticket namenslos, um so die Namensbindung zu umgehen. Dann kriegt das Ticket, mit dem er gefahren ist, nachher die Putzfrau. War es vielleicht so?

Wie auch immer. Es geht um 9 Euro für den ganzen Monat.